

10 Jahre „Vier im Jeep“, 2008 bis 2018

Wien am Freitag, den 26.10.2018: Seit nunmehr 10 Jahren konnte und kann man sie bei Oldtimer-Veranstaltungen, in Museen und bei anderen historischen Events vor allem in Wien aber auch über die Grenzen bis hin nach Ungarn oder die Slowakei sehen und erleben – „Vier im Jeep, Dodge oder auch im Chevy“!

Zuerst als Interessengemeinschaft und seit Jänner 2015 als fixer Bestandteil der „**Retro Lounge, gemeinnütziger Verein zur Belebung von Lebensstilen früherer Zeitabschnitte**“.



Was im Jahre 2008 mit der Teilnahme an einer Oldtimer-Rallye mit hohem Spaßfaktor in eher dürrtiger Ausrüstung in einem Willys Jeep MB begann, entwickelte sich rasch zu einer immer authentischer werdenden Darstellung der legendären „International Patrol“.

Diese übernahm in den Jahren der alliierten Verwaltung Österreichs 1945 bis 1955 als gemischte Militärpolizeieinheit einen Teil der Polizeiarbeit in den Straßen Wiens – und zwar in allen vier Besatzungszonen sowie der internationalen Zone (1. Bezirk).

Neben dem Ankauf von Uniformen, Fahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen durch Vereinsmitglieder wurde und wird auch historische Grundlagenforschung betrieben. Diese Informationen werden auf einer Internet-Seite www.vier-im-jeep.at sowie auf Facebook www.facebook.com/vereinretrolounge öffentlich zugänglich gemacht.

Dabei wird der Blick auch auf die historische Bedeutung dieses Jahrzehnts für die positive Entwicklung der 2. Österreichischen Republik gerichtet.

In der Zwischenzeit stehen dem Verein „Retro Lounge ...“ alle Fahrzeuge zur Verfügung, die bei der Internationalen Patrouille in Wien im Einsatz waren:

- Willys MB oder Ford GPW Jeep
- Dodge WC 56 oder 57 Command and Reconnaissance Car
- Chevrolet Special Series Six 1500JJ Sedan
- GAZ M20 Pobeda

Während die ersten drei Fahrzeuge schon etliche Male in der Öffentlichkeit zu sehen waren ist der GAZ derzeit noch nicht einsatzbereit.

Mittlerweile ist unsere Darstellung nicht nur bei Oldtimer-Ausfahrten/-Rallyes, sondern auch bei diversen Großveranstaltungen etwa im Heeresgeschichtlichen Museum in Wien oder der Messe Tulln vertreten gewesen und gefragt.

Flexibel schlüpfen wir, je nach Anlass oder als Ergänzung zu den „Vier im Jeep“, in die Rolle von Offizieren der alliierten Armeen, Militärpolizisten, der Shore Patrol sowie unsere Damen in die Rolle als Angehörige des „Women's Army Corps“ (WAC) und des „Army Nurse Corps“ (ANC) oder in zeitgenössische zivile Kleidung.



Diese Darstellungen werden durch Informationsmaterial in Wort und Bild ergänzt, sodass dem Betrachter auch die zeitgeschichtlichen Hintergründe und Rahmenbedingungen nähergebracht werden.

Als nächste Ziele gilt es mit dem GAZ M20 Pobeda ALLE Fahrzeuge der „International Patrol“ bei unseren Auftritten zu zeigen, sowie die Teilnahme an „Living History“ - Events weiter auszubauen.

[Zu den Bildern >>>](#)

Auf weitere Jahre mit „Vier im Jeep“!

Fritz - Obmann des Vereins „Retro Lounge ...“

